

## MEDIENPRÄSENZ

Prof. Dr. Una M. Röhr-Sendlmeier

### Internet

Online 01.11.2024: "Stress im Studium. Wie sich durch gezielte Maßnahmen das Stressmanagement verbessern lässt." – Journal Leben und Arbeiten im Ausland (BDAE Journal) [hier](#)

Online 13.10.2024: „So können Studierende Stress reduzieren“ – Deine Apotheke [hier](#)

Online 08.10.2024: „Wie Studierende Stress reduzieren können“ – myscience [hier](#) – DeutschesGesundheitsPortal [hier](#) – MedWiss.Online [hier](#)

Online 26.06.2024: „Keine Angst vorm ‚alten Eisen‘: Leistungsstark mit 50 plus“ – Wirtschaftspsychologie aktuell [hier](#)

Online 19.07.2023: „Lernen im Arbeitsalltag – LiA fördert erfahrene Berufstätige“ – Bundesministerium für Arbeit und Soziales – Initiative Neue Qualität der Arbeit INQA [hier](#)

Online 06.07.2023: “Personalentwicklung 50+” – Managementwissen [hier](#)

Online April 2023: “How to enhance competence, cognitive functions and well-being in employees aged 50+” – Future of Public Medicine and Public Health PMPH 2023, 3<sup>rd</sup> Global Conference [hier](#)

Online 06.10.2022: “Apto para el trabajo a partir de los 50: Un programa para aumentar el rendimiento y el bienestar” – Notimundo News [hier](#)

Online 06.10.2022: “Pracownicy 50 plus - świetni eksperci dzięki kształceniu ustawicznemu” – Senior.pl [hier](#)

Online 06.10.2022: „Mit 50plus fit für den Beruf“ – Lady.Health [hier](#)

Online 30.09.2022: „Studie: Generation 50+ profitiert im Job stark von Leistungstraining“ – BetriebsratsPraxis 24 (David Schahinian) [hier](#)

Online 26.09.2022: “Berufstätige über 50 Jahren profitieren von kognitivem Training“ – Der Privatarzt Digital [hier](#)

Online 23.09.2022: „Mit 50plus fit für den Beruf“ – Homburg Onlinemagazin [hier](#)

Online 20.09.2022: “Programme pour augmenter la performance et le bien-être” – Comparaland.com [hier](#)

Online 19.09.2022: “Course to improve performance and well-being of workers over 50” – European Scientist (Alex Reis) [hier](#)

Online 19.09.2022: „Fit for work at over 50“ – Globalsnew [hier](#) – myscience [hier](#) – Neuroscience News [hier](#)

Online 19.09.2022: „Program to increase performance and well-being“ – Aumag [hier](#) – Cool N Spicy (Tony Grantly) [hier](#) – Elondonbuzz [hier](#) – News Azi (Jason Junior) [hier](#) – NovLink [hier](#) – Science Daily [hier](#) – Swift Telecast (Craig Fedirighi) [hier](#) – Techni AI [hier](#) – TL TechniLive (James Pereira) [hier](#) – Verve Times (Addrew Shawn) [hier](#)

Online Januar 2022: „Kinder profitieren davon, wenn sich beide Eltern in Familie und Beruf einbringen“ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Gleichstellung am Arbeitsmarkt – Perspektiven schaffen“. [hier](#)

Online Februar 2020: „Fünf Fragen an ... Una Röhr-Sendlmeier: ‚Mentoring bietet viele gute Gelegenheiten für wertvolle beiläufige Lernprozesse‘“. Telemachos – Fachbrief über Patenschaften und Mentoring – Ausgabe Nr. 20 / Februar 2020. [hier](#)

Online 24.10.2019: „Schreiben nach Gehör. Koräkk schraibähñ. Wie Kinder richtig schreiben lernen und was Eltern dafür tun können“. Focus online Familie (Eva Heidenfelder). [hier](#)

Online 22.08.2019: „Fibelprinzip statt Schreiben nach Gehör - NRW stellt Rechtschreibunterricht um. Deutsche Welle. [hier](#)

Online 24.07.2019: „Foirwer retete eine oile aus dem stal“. Concordet.ch (Roland Stark). [hier](#)

Online 14.07.2019: „Kölnische Rundschau: zum neuen Leitfaden für die Rechtschreibung an NRW-Grundschulen“ (Sandro Schmidt). Pressportal. [hier](#)

Online 28.03.2019: „Nordrhein-Westfalen: ‚Mama ich lieb dich‘ – Schreiben nach Gehör wird abgeschafft“. WELT.de. [hier](#)

Online 01.01.2019: „OECD-Bildungsdirektor gegen Lernmethode ‚Schreiben nach Gehör‘“. Epoch Times. [hier](#)

Online 23.02.2018: Arbeits-Früh-Stück: Kollege Roboter - Freund oder Feind? Wissenschaftsjahr.de. Zusammenfassung: [hier](#) und volle Länge: [hier](#)

Online Dezember 2018: „Rechtschreiberfolg nach unterschiedlichen Didaktiken“. WEITblick, 2, 2018, S. 6 - 9 – Verband Reale Bildung. [hier](#)

Online 16.10.2018: „Sachgemäß oder ‚kindgemäß‘? Der Kern der Fibeldiskussion“. Praxis Förderdiagnostik (Miriam Stiehler). [hier](#)

Online 10.10.2018: „Wer mit der Fibel lesen und schreiben lernt, lernt es besser“. Praxis Förderdiagnostik (Erwin Breitenbach). [hier](#)

Online 10.12.2018: „Lesen und Schreiben lernen: Welche Lernmethode ist die richtige?“ wir Eltern auf Youtube (Antonia Müller). [hier](#)

Online 01.10.2018: „Wie Kinder am besten schreiben lernen.“ Frühe Bildung online. [hier](#)

Online 01.10.2018: „Studie ‚Schreiben nach Gehör‘ fällt durch.“ Elternmagazin Sofatutor. [hier](#)

Online 28.09.2018: „Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibung.“ mynewsdesk. [hier](#)

Online 26.09.2018: „Studie: Lesen und Schreiben lernen geht am besten mit der ‚Fibelmethode‘“ (Martin Pischelsrieder). Radio Regenbogen Nachrichten Magazin. [hier](#)

Online 26.09.2018: „Bonner Studie: Rechtschreibdidaktik an Grundschulen. Studie zu den Auswirkungen unterschiedlicher Didaktiken auf die Rechtschreibleistungen von Grundschulkindern: Antwort der Bonner Studienleiter auf die Pressemitteilung des Grundschulverbandes vom 21.09.2018. Bildungsklick. [hier](#)

Online 26.09.2018 Lehrmethode als Sündenbock? (Nadja Laske). Sächsische Zeitung. SZ-online.de. [hier](#)

Online 25.09.2018: Rückkehr zur Fibelmethode? Das denken Grundschulen im Saalekreis über neue Studie (Robert Briest). [hier](#)

Online 24.09.2018: „Studie: Die Fibel führt zu besserer Rechtschreibung“. Kinderzeit. [hier](#)

Online 23.09.2018: „Schreiben lernen: Eltern in Thüringen für ‚Fibel‘ statt ‚Schreiben nach Gehör‘“. MDR Jump Radio.

Online 20.09.2018: „Deutschlehrer-Info: Wie lernen Kinder am besten Schreiben?“. Deutsche Welle. [hier](#)

Online 20.09.2018: „Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibung“ Schulforum – Berlin. [hier](#)

Online 20.09.2018: „Streit um beste Rechtschreib-Methode: Warum Bayern auf die Fibel setzt“. inFranken.de. [hier](#)

Online 19.09.2018: „Grundschulen: ‚Lesen durch Schreiben‘ auch in Mitteldeutschland umstritten“ MDR Aktuell (Alexandra Prinz-Klause).

Online 19.09.2018: „Schreiben nach Gehör: Warum diese Lern-Methode für Kinder nicht gut ist“. RTL Hessen.

Online 19.09.2018: „Studie: Bessere Rechtschreibung ohne ‚Schreiben nach Gehör‘-Methode“. Familie.de (Daisy Sinds.) [hier](#)

Online 19.09.2018: „Umstrittene Methode zum Schreibenlernen: Fiele Fela durch ‚Schreiben nach Gehör‘.“ SWR1 (Eva Ellermann, Michael Claus).

Online 19.09.2018: „Thüringer Lehrerverband: Methode ‚Lesen durch Schreiben‘ soll bleiben“. MDR Thüringen.

Online 19.09.2018: „Kompetenz liegt bei den Lehrern“. BLLV. [hier](#)

Online 19.09.2018: „Mitteldeutschland diskutiert über Schreiblern-Methoden“ MDR Nachrichten.

Online 18.09.2018: „Lehrer: Methode ‚Lesen durch Schreiben‘ muss weg“. BR24 (Margit Ehrlich).

Online 18.09.2018: „Neue Studie: Kinder lernen Rechtschreiben mit der Fibel am besten“. inFranken.de. [hier](#)

Online 17.09.2018: „Studie der Uni Bonn: Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibung. Gesellschaft für Bildung und Wissen GBW. [hier](#)

Online 17.09.2018: „Lehrerverband fordert Verbot von ‚Lesen durch Schreiben‘.“ Fuldainfo. [hier](#)

Online 17.09.2018: „Bessere Rechtschreibung durch die „Fibel“-Methode“ (Lina Eienkel) WDR online

Online 17.09.2018: „Grundschulen: Lehrerverband fordert Verbot von ‚Lesen durch Schreiben‘.“ RP online. [hier](#)

Online 17.09.2018: „Lehrerverband fordert aus für Lesen durch Schreiben. T-online. [hier](#)

Online 16.09.2018: „Studie: Rechtschreibung lernt man nach alter Fibelmethode am besten“. mdr AKTUELL Nachrichten. Facebook.com. [hier](#)

Online 16.09.2018: „Studie stützt klassische Methode. So lernen Schüler Rechtschreibung am besten.“ n-tv (dpa). [hier](#)

Online 16.09.2018: „Studie: Größte Lernerfolge mit Fibelmethode“. Stuttgarter Zeitung (red/dpa). [hier](#)

Online 16.09.2018: „Studie: Rechtschreibung lernt sich nach alter Fibelmethode am besten“. (Yuriko Wahl-Immel). Krankenkassen Deutschland. [hier](#)

Online 16.09.2018: Studie: Rechtschreibung am besten mit der Fibel“ ZDF heute Nachrichten.

Online 15.09.2018: „Die Fibel führt zu besserer Rechtschreibung“. Our Voice Online.

Online 14.09.2018: „Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibung“. Die Zahnarzt Woche - news Panorama. [hier](#)

Online 11.09.2018: „Fibel führt zu besserer Rechtschreibung als andere Methoden“. paedagogik-news. [hier](#)

Online 10.09.2018: „Schule/545- Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibung“. Schattenblick. [hier](#)

Online 10.09.2018: „Die Fibel führt zu besserer Rechtschreibung“. myScience. [hier](#)

Online 10.09.2018: Rechtschreibung in der Grundschule: Die Fibel ist besser“. Kreiselterrat Wittmund. [hier](#)

Online 10.07.2017: „Sonntagsstudio. Herrenhäuser Gespräch: Was ist eine gute Mutter?“ NDR.de.

Online 08.06.2016: „Glaubenssätze rund um den Wiedereinstieg“ (Christine Maurer). Lob - Zeitschrift für berufstätige Mütter und Väter. [hier](#)

Online 23.03.2016: „Studie belegt: Arbeitende Mamas schaden ihren Kindern nicht“. Wienerin: [hier](#).

Online 10.12.2015: „Der ganz normale Wahnsinn. Kind und Job unter einen Hut bringen? Easy! Oder doch nicht?“ Schweizer Illustrierte (Sandra C.).

Online 13.11.2015: „Berufstätigkeit der Mutter ist für Kinder gut“. liliput-lounge. gemeinsam groß werden (Ruth Teitge): [hier](#).

Online 05.11.2015: „Familienpapier: berufstätige Mütter für positive Entwicklung“. granny von nebenan als nanny: [hier](#).

Online 28.07.2015: „Wie viel Mutter braucht ein Kind?“ (naz). Mominfo.

Online 23.01.2015: „Kind und Karriere – Schluss mit dem schlechten Gewissen“ / " 'Rabenmütter' müssen kein schlechtes Gewissen haben" – Interview durch Isabell Wohlfarth, gepostet in den Portalen verschiedener Zeitungen, u.a.: Berliner Zeitung, Kölnische Rundschau, Kölner Stadt-Anzeiger. [hier](#)

Online 25.02.2014: „Das Wunder der Mutter-Kind-Beziehung“ - klein wird groß.

Online 20.08.2013: „Streit ums Schreibenlernen“. Deutsche Welle Kultur/Bildung – Interview durch Svenja Üing.

Online 26.07.2012: „Kinder profitieren davon, wenn sich beide Eltern in Familie und Beruf einbringen“ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Bundesagentur für Arbeit „Perspektive Wiedereinstieg“. Interview durch Eike Ostendorf-Servissoglou.

Online 22.02.2012: „Rabenmütter – gibt’s die überhaupt?“ Interview durch Lydia Hilberer. VBM.

Online 10.02.2012: "Mama geht arbeiten, zum Wohl des Kindes". Blog von Felicitas Heye. [hier](#).

Online 9.02.2012: „Berufstätige Mütter und gleichberechtigte Partnerschaften tun Kindern gut“ Interview durch Lydia Hilberer. VBM. [hier](#)

Online 1.10.2011: „Berufstätige Mütter. Schluss mit dem schlechten Gewissen“ (Christine Maurer & Regina Zelms): [hier](#).

Online 21.12. 2010: Professorinnen-Broschüre – [hier](#).

Online Januar 2007: „Werkende moeder als voorbeeld“ – SOFIAnieuws – De nieuwsbrief voor ondernemende vrouwen - Nr. 15, S. 6.

Online Dezember 2006: „Aus Fehlern lernen. Wie viel Hilfe braucht ein Kind bei den Hausaufgaben?“ - Bildungsportal NRW Bildungsministerium. Interview durch Marion Sander.

## **Hörfunk / Experteninterviews / TV**

16.10.2018: 3SAT – nano „Schreiben lernen – aber wie?“ (Marion Mück-Raab)

28.09.2018: NDR Info – Bildungsreport (Corinna Hennig): [hier](#).

25.09.2018: Campusradio Köln, Interview mit Una Röhr-Sendlmeier über Fibel im Unterricht.

21.09.2018: WELT TV. Nachrichten – Rechtschreibung (Stefan Reck)

20.09.2018: Sat1, Hauptnachrichten – Rechtschreibung (Stefan Reck).

20.09.2018: SWR2 – Impuls Wissen aktuell „Mit der Fibel lernt man besser. Rebecca Müller im Gespräch mit Studienleiterin Una Röhr-Sendlmeier.“ (Rebecca Müller)

20.09.2018: Das können Eltern bei Zweifeln an Lernmethode der Schule tun. RTL News. [hier](#)

19.09.2018: RTL Hessen „Bloß nicht Schreiben nach Gehör – Warum diese Lern-Methode für Kinder nicht gut ist.“

19.09.2018: rbb KulturRadio „Kinder lernen Rechtschreibung am besten mit der Fibel“ (Armin Himmelrath).

- 18.09.2018: RTL – RTL aktuell „Rechtschreibung nach umstrittener Methode: neue Forschungsergebnisse“ (Cord Eickhoff).
- 18.09.2018: Deutschlandfunk – Campus und Karriere
- 18.09.2018: ZDF – Heute Journal „Richtig schreiben lernen“ (Christian Kirsch)
- 17.09.2018: WDR – Hier und Heute „Bessere Rechtschreibung durch ‚Fibel‘-Methode“ (Andrea Moos).
- 17.09.2018: ZDF – heute Journal „Lesen durch Schreiben: Lehrerverband fordert Aus für Lernmethode“ (Florence-Anne Kälble)
- 17.09.2018: WDR5 – Quarks – Wissenschaft und mehr „Rechtschreibung: Mit der Fibel läuft am besten“ (Markus Schwandner). [hier](#)
- 17.09.2018: MDR – MDR aktuell „Studie: Klassischer Fibelunterricht führt zu besserer Rechtschreibung. Im Gespräch erklärt Studienleiterin Una Röhr-Sendlmeier die Ergebnisse“ (Daniela Schmidt).
- 17.09.2018: Deutschlandfunk – Campus und Karriere „Studie zum Lesen- und Schreibenlernen: Schreibenlernen braucht Struktur. Una Röhr-Sendlmeier im Gespräch mit Benedikt Schulz“ (Benedikt Schulz). [hier](#)
- 16.09.2018: Radio Salü „Fibelmethode führt zu besseren Rechtschreibleistungen“.
- 16.09.2018: ZDF – heute Nachrichten „Lernerfolge von 3000 Schülern. Studie: Rechtschreibung am besten mit der Fibel“.
- 09.07.2017: NDR Radio Kultur – 45. Herrenhäuser Gespräche „Was ist eine gute Mutter?“ – Ausstrahlung einer Podiumsdiskussion vom 27.6.2017 mit Christine Henry-Huthmacher, Peter Schneider, Una Röhr-Sendlmeier und Barbara Vinken (Moderation Dr. Ulrich Kühn). [hier](#)
- 07.12.2015: WDR Fernsehen – Lokalzeit Bonn „Berufstätige Mütter haben die schlauerer Kinder“ (Britta Schwanenberg).
- 11.12.2014: WDR Fernsehen – Frau TV: „Working Mom“ (Petra Storch).
- 04.09.2014: WDR Fernsehen – daheim+ unterwegs: „Wie viel Mutter braucht das Kind?“ [hier](#)
- 04.09.2014: Experteninterview – WDR Fernsehen Menschen hautnah „Wieviel Mutter braucht das Kind?“ Spezial (Diana Ahrabian).
- 27.01.2014: WDR – NRW Infos Nachrichten: „Uni Bonn will ältere Arbeitnehmer fit machen.“
- 07.12.2013: SWR 2 – Wissen: „Mamas Job ist gut fürs Kind. Neue Studien zu berufstätigen Müttern.“
- 04.09.2013: DRadio Wissen – Themenschwerpunkt: Toll!-Wut – „Ver-lobt... Una Röhr-Sendlmeier erklärt, was beim Anerkennen schief laufen kann.“
- 26.06.2013: DRadio Wissen – Meine Zukunft: „Schreibenlernen. Kese, Eia, Schokolade - über den Streit ums Schreiben Lernen.“
- 24.06.2013: WDR5 Neugier genügt: „Kinder von berufstätigen Müttern haben bessere Schulleistungen“.

19.01.2012: WDR Fernsehen – Frau TV: „Rabenmütter“. [hier](#)

06.01.2012: DRadio Wissen: „Macht Ehrgeiz krank?“

28.06.2011. WDR 5 – Leonardo Wissenschaft und mehr: „Schwerpunkt: Wie Kinder Regeln lernen. Eigenverantwortung“.

31.01.2011: WDR 2 – Quintessenz: Sprachkurse für Kleinkinder "Englisch und Deutsch gleichzeitig lernen".

29.09.2010: DRadio Wissen: „Wozu brauchen wir Vorbilder?“

04.11.2008: WDR-Fernsehen: „Gibt es ‚kleine Tyrannen‘?“

12.06.2008 : Radio France International : „Accents d’Europe: Former des Cracs! Formations pré-scolaire en Allemagne“.

19.02.2007: Deutschlandradio – Kontrovers: “Arme Kinder – Armes Deutschland. Geht der Streit um die Familienpolitik an den Hauptpersonen vorbei? Die UNICEF-Studie zur Lage der Kinder in Deutschland”.

07.12.2006: NDR 2 Aktuell: “Trittbrettfahrer bei Amokläufen”.

08.09.2006: NDR 2 Aktuell : “Sechs Antworten zu Eva Hermans ‘Das Eva Prinzip’“.

05.09.2006: Bayern Radio 2 – Notizbuch: “Schlechtes Gewissen Adè: Berufstätige Mütter sind kein Nachteil für den schulischen Erfolg der Kinder”.

30.08.2006: HR1: “Kinder berufstätiger Mütter sind erfolgreicher”.

29.08.2006: RadioEins – Rundfunk Berlin Brandenburg: “Hauptsache Mensch: Voll im Beruf – leidet das Kind darunter?“

22.08.2006: Radio Berlin: “Berufstätige Mütter und schulische Leistung ihrer Kinder”.

06.07.2006: MDR Fernsehen: “Rabenmütter? Von wegen!”

### **Printmedien und Online-Presse**

21.09.2022: „Uni Bonn macht Ältere leistungsfähiger für den Beruf“ – General Anzeiger online. [hier](#)

14.08.2021: „Schädlich für das Lernen? – Hessens Schulen schaffen Schreiben nach Gehör ab“. Fuldaer Zeitung (Lisa Krause). [hier](#)

1/Januar 2021: „Passt mein Job noch zu mir?“ Dossier – Eltern family (Leonie Schulte) – S. 74 -81

02.06.2020: „Nicht mehr ‚Hunt‘, sondern ‚Hund‘“ – General Anzeiger (Ebba Hagenberg-Miliu) – S. 10.

17.05.2020: „Fata statt Vater. Wie wichtig ist heutzutage richtiges Schreiben? Sehr wichtig – aber es gelingt nur mit viel Fleiß.“ – Frankfurter Rundschau (Peter Struck). [hier](#)

- 31.03.2020: „Interview mit Una Röhr-Sendlmeier: ‚Nur helfen, wenn es wirklich nötig ist‘. Die Professorin für Pädagogische Psychologie sieht Eltern nicht als Ersatzlehrer, sondern als Lernbegleiter“ – General Anzeiger (Margit Warken-Dieke) – S. 9.
- 16.02.2020: „Is doch nicht so wichtig – Müssen Kinder die Rechtschreibung beherrschen?“ – Welt am Sonntag (Freia Peters) – S. 6. [hier](#)
- 13./14.07.2019: „Forschung zum Schreiben nach Gehör - ‚Kinder werden systematisch in die Irre geführt‘- Das Gespräch“ Kölner Stadtanzeiger (Karlheinz Wagner & Michael Hesse) – S. 7. [hier](#)
- 24.04.2019: „Fehler sollen wieder korrigiert werden“ FAZ (Heike Schmolli). [hier](#)
- 24.04.2019: „Wer ist schuld am Rechtschreibnotstand?“ Altmark Zeitung (Jens Kalaene). [hier](#)
- 29.03.2019: „Unrühmliches Ende für die Lernmethode ‚Schreiben nach Gehör‘“. Freie Welt (Initiative Familien-Schutz).
- 08.03.2019: „Aargauer Regierung verbietet umstrittenes Lehrmittel – Rechtschreibregeln wieder wichtig. Lesen durch Schreiben“ – Aargauer Zeitung (Jörg Meier). [hier](#)  
auch Basler Zeitung: [hier](#)
- Dezember 2018: „Schule. Mit der Fibel lernen Kinder am besten“ – Gehirn & Geist 12/2018. S. 8.
- 15.12.2018: „Mangelnde Rechtschreibkenntnisse bei Grundschulern“ – Lampertheimer Zeitung (Oliver Lohmann). [hier](#)
- 30.11.2018: „‘Groosrätche finden es valsch und wollen nichd meer‘: Weg mit ‚Schreiben nach Gehör‘“- Aargauer Zeitung (Jörg Meier). [hier](#)
- 07.11.2018: „Schreiben lernen: Unterricht mit der Fibel dominiert im Werra-Meißner-Kreis“ (Maurice Morth). Werra Rundschau. [hier](#)
- 06.11.2018: „Ein Etappensieg der pädagogischen Vernunft. Eine Studie der Universität Bonn zeigt den Erfolg einer strukturierten Rechtschreibdidaktik“ (Gisela Liebe). Zeitfragen.ch/de/ausgaben/2018/nr-25-6-november 2018. [hier](#)
- 30.10.2018: „Schreiben nach Gehör: Rechtschreibstreit erreicht Bern“ (Kari Kälin). St Galler Tagblatt. [hier](#)
- 30.10.2018: „Lehrer müssen Fehler wieder korrigieren“ (Kari Kälin). Basellandschaftliche Zeitung.
- 29.10.2018: „‘Schreiben nach Gehör‘ – ein erster Kanton kapituliert vor genervten Eltern“ (Simon Hehli), Neue Zürcher Zeitung NZZ. [hier](#)
- 15.10.18 „‘LDS‘-Methode verboten? Kinder können keine Rechtschreibung mehr“.  
Wunderweib.de.
- 14.10.2018: „Pädagogen warnen vor ‚LdS‘. Kinder lernen Schreiben nicht richtig“. (Sandra Basan, Miriam Hollstein) BILD. [hier](#)
- 13.10.2018: „Fibel-Methode: Schreiben-nach-Gehör benachteiligt Migrantenkinder“ (Barbara John). Der Tagesspiegel. [hier](#)

- 12.10.2018: „Das Problematische ist ja das doppelte Lernen – Bonner Professorin hält nichts von „Lesen durch Schreiben“ – Interview mit Una Röhr-Sendlmeier durch Daniela Greulich. Generalanzeiger Bonn, S. 3. [hier](#)
- 12.10.18: „Die Basis legen - Kommentar zur Rechtschreibung in der Grundschule“ (Daniela Greulich) Generalanzeiger Bonn. [hier](#)
- 11.10.2018: „Kinder immer schlechter in Rechtschreibung. So wird im Landkreis gelehrt“ (Silke Scheder). [hier](#)
- 11.10.2018: „Schreiben nach Gehör: Umstrittene Schreiblern-Methode. Das sagen Möhne und Plett“ (Tobias Mull). Peiner Nachrichten. [hier](#)
- 06./07.10.2018: „Methodenstreit in Schulen – Hauptsache schreibän!“ (Eva Heidenfelder). FAZ Campus, S. C3. [hier](#)
- 06.10.2018: „‘An die Füller, fertig los!’“ Wie lernen Schüler Rechtschreibung?“ (Stephanie Streif). Badische Zeitung, Bildung & Wissen, S. X.
- 04.10.18: „Lesen durch Schreiben hat ausgedient. Studie der Uni Bonn bestätigt Elternkritik“ (Gisela Rauch). Mainpost überregional
- 04.10.18: „Schule. Viel Tamtam ums ABC: Was tun gegen schlechtere Rechtschreibung von Schülern?“ (Florian Schlecht). Trierischer Volksfreund. [hier](#)
- 02.10.18: „LERNMETHODE ‚Lesen durch Schreiben‘ in der Kritik“ (Alexander Walter) Volksstimme Sachsen-Anhalt. [hier](#)
- 30.09.18: „Die bewährte Methode. Rotenburger Grundschulen lehren Rechtschreibung und Lesen immer noch mit der Fibel“ (Joris Ujen). Kreiszeitung Rotenburg. [hier](#)
- 29.09.18: „Die Anxt vor Fehlern. Wenn Kinder nicht mehr richtig schreiben können“ (Yannick Nock). watson - schweiz am wochenende. [hier](#)
- 28.09.2018: „Umstrittene Lehrmethode Brandenburg schafft ‚Lesen durch Schreiben ab‘“ (Sylvia Vogt und Marion Kaufmann) Tagesspiegel Berlin. [hier](#)
- 28.09.2018: „Lernmethoden. Studie bestätigt Überlegenheit der Fibelmethode“ (Heike Schmoll). FAZ, S. 4. [hier](#)
- 27.09.2018: „CDU will Methode ‚Schreiben nach Gehör‘ in Rheinland-Pfalz abschaffen.“ Wiesbade-er Kurier. [hier](#)
- 27.09.2018: „Umstrittene Lernmethode Brandenburg schafft ‚Lesen durch Schreiben‘ ab“. Der Spiegel. [hier](#)
- 27.09.2018: „Brandenburg verbietet umstrittene Methode ‚Schreiben nach Gehör‘ (Torsten Gellner). Märkische Allgemeine. [hier](#)
- 26.09.2018: „Verbindliche Regeln. Zurück zur Fibel – Brandenburg gegen das ‚Lesen durch Schreiben‘. Mitteldeutsche Zeitung. [hier](#)

26.09.2018: „Grundschüler lernen am besten mit Fibelmethode. Psychologen haben für eine Studie drei Rechtschreibmethoden untersucht. – Nun streiten Experten über Konsequenzen“ (Yuriko Wahl-Immel). Schwäbische Zeitung.

25.09.2018: „Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibleistung.“ Hamburger Abendblatt: „Deutschstunde – Richtiges tadeln und Falsches falsch stehen lassen“ (Peter Schmachthagen). [hier](#)

24.09.2018: „Frustrierend für Erstklässler, wenn ich alle Fehler anstreiche“ (Ricarda Breyton). DIE WELT. [hier](#)

23.09.2018: „K wie Qualle“ (Florentine Fritzen), Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, S. 10. [hier](#)

22.09.2018: „Liba mit Fibi“ (Veronika Hackenbroch) DER SPIEGEL, S. 114-115.

21.09.2018: „Orthografieunterricht. Wann dürfen unsere Kinder endlich wieder richtig schreiben lernen?“ (Veronika Hackenbroch) SPIEGEL ONLINE. [hier](#)

20.09.2018: „Verband ist für Vielfalt“. Frankfurter Rundschau.

20.09.2018: „Streit um Rechtschreibmethode“. General Anzeiger. [hier](#)

20.09.2018: Streit um Rechtschreibmethode. Schwäbische – Panorama. [hier](#)

19.09.2018: „Rechtschreibung: Mit der Fibel lernen Kinder am besten“ (Christiane Gerlitz) Spektrum der Wissenschaft. [hier](#)

19.09.2018: „Sind Diktate von gestern? Bildungsexperten streiten um den richtigen Weg“. TZ Bayern online. [hier](#)

19.09.2018: „Studie: Warum Grundschüler mit der Fibelmethode Rechtschreibung am besten lernen“ (Laura-Carolina Artinger). BUNTE. [hier](#)

19.09.2018: „‘Lesen durch Schreiben‘. Streit um Schreiblern-Methoden“. Frankfurter Rundschau. [hier](#)

19.09.2018: „Rechtschreibung: Sind Diktate von gestern? Bildungsexperten streiten um den richtigen Weg“ (Dirk Walter). Münchner Merkur. [hier](#)

18.09.2018: „Studie: Lehrerverband fordert bundesweite Rückkehr zur Fibel“ (Julia Emmrich). WAZ. [hier](#)

18.09.2018: „Panorama: Studie kritisiert ‚Schreiben nach Gehör‘: Warum Lehrer die Methode trotzdem nutzen“ FOCUS online (Agatha Krempleski). [hier](#)

18.09.2018: „Anja Karliczek: Bildungsministerin will Schreiblernmethoden prüfen“ ZEIT Online. [hier](#)

18.09.2018: „Forschung: Karliczek fordert Konsequenzen aus Forschungsergebnissen zu Rechtschreibunterricht“. WELT Online News Check online. [hier](#)

18.09.2018: „Studie: Lehrerverband fordert bundesweite Rückkehr zur Fibel“ (Julia Emmrich). Hamburger Abendblatt. [hier](#)

18.09.2018: „Famose Fibel“ (dpa). Stuttgarter Zeitung.

18.09.2018: „Rechtschreibung: Lob der Fibel“ (Paul Munzinger). Süddeutsche Zeitung. [hier](#)

- 18.09.2018: „Studie zu Rechtschreibmethoden: ‚Es gibt viel Leid in den Familien‘ – Interview durch Silke Fokken. SPIEGEL ONLINE. [hier](#)
- 17.09.2018: „Orthografie ist Fleißarbeit“. Faz.net Feuilleton. [hier](#)
- 17.09.2018: „Besser lernen mit der Fibel. Forscher untersuchen Lehrmethoden für Rechtschreibung“ (Yuriko Immel-Wahl). Kölnische Rundschau.
- 17.09.2018: „Schulbildung: Lehrerverband will ‚Lesen durch Schreiben‘ verbieten“. Pfälzischer Merkur.
- 17.09.2018: „Schreiblernmethode: Lehrerverband fordert Verbot von umstrittener Lernmethode“. Hamburger Abendblatt. [hier](#)
- 17.09.2018: „Lehrerverband fordert Verbot von umstrittener Lernmethode“ (FMG). Iserlohner Kreisanzeiger.
- 17.09.2018: „Am besten nach der alten Fibel-Methode?“ (Yuriko Wahl-Immel, Claudia Muschiol). OVB online - Münchner Merkur und Oberbayerisches Volksblatt. [hier](#)
- 17.09.2018: „Berlin: Lehrerverband fordert Verbot von umstrittener Lernmethode“ (FMG). Westdeutsche Allgemeine Zeitung. [hier](#)
- 17.09.2018: „Lehrerverband fordert Verbot von umstrittener Lernmethode“ (FMG). Berliner Morgenpost. [hier](#)
- 17.09.2018: „Kinder lernen besser mit der Fibel. Universität Bonn untersucht Unterrichtsmethoden für Rechtschreibung“ (Yuriko Wahl-Immel). General Anzeiger Bonn, Panorama, S. 35
- 16.09.2018: „Statt ‚Lesen durch Schreiben‘ – Rechtschreibung lernt sich am besten mit der Fibel“. Frankfurter Rundschau FR.de. [hier](#)
- 16.09.2018: „Studie: Kinder lernen Rechtschreibung am besten mit der ‚Fibel‘.“ SPIEGEL ONLINE (Britta Kollenbroich). [hier](#)
- 16.09.2018: „Untersuchung von Lernmethoden. Studie: Rechtschreibung lernt sich am besten mit der Fibel.“ (Yuriko Wahl-Immel). Volksstimme
- 16.09.2018: „Bonner Studie: So lernen Grundschüler am besten Rechtschreibung. Kinder erlernen Orthographie am besten mit der Fibelmethode. TAG24 Köln (dpa).
- 16.09.2018: „Studie: Rechtschreibung lernt sich am besten mit der Fibel.“ Schwäbische. [hier](#)
- 16.09.2018: Studie: größte Lernerfolge mit der Fibelmethode. Stuttgarter Zeitung. (red, dpa). [hier](#)
- 16.09.2018: „Untersuchung von Lernmethoden. Studie: Rechtschreibung lernt sich am besten mit Fibel“. rosenheim24.de. [hier](#)
- 16.09.2018: „Wie Kinder Rechtschreibung am besten lernen – umstrittene Methode fällt bei NRW-Studie durch“. Der Westen. [hier](#)
- 16.09.2018: „Untersuchung von Methoden in Bonn - Mit der Fibel lernen Schüler Rechtschreibung am besten“. General Anzeiger Bonn. [hier](#)
- 12.09.2018: „Die ‚Fibel‘ führt zu besserer Rechtschreibung“. Dzw. [hier](#)

- 10.09.2018: „Rechtschreibung in der Grundschule: Die Fibel ist besser“. Kreiselternrat Wittmund (Jan Herrmann). [hier](#)
- 22.05.2018: „Neue Methoden des Lernens für die Generation 50 plus“ (Ute Warkalla). General-Anzeiger Bonn, S. 15.
- 09.04.2018: „Nach der Elternzeit: Was mit Kindern passiert, wenn Mütter früh wieder arbeiten gehen“ (Andrea Stettner). SauerlandKurier. [hier](#)
- 27.02.2018: „‘Wir müssen uns wehren‘. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt stehen im Fokus einer Diskussion an der Uni Bonn“ (Moritz Rosenkranz). General-Anzeiger Bonn, S. 11.
- 05.10.2017: „Eltern fällt ein Stein vom Herzen. Bauduu verleiht Legoprojekte – bei weitem nicht nur an Kinder“ (Oliver Kindsvater). Frankfurter Allgemeine Zeitung, S. 21.
- September 2017: „Alles Rabenmütter – oder was?!“ vigo Gesundheit Heft 5/2017 – AOK Rheinland/Hamburg, S. 34-35.
- 29.6.2017: „Was macht eine gute Mutter aus?“ Herrenhäuser Gespräch – Hannoversche Allgemeine Zeitung (Daniel Alexander Schacht)
- 30.05.2017: „Erste Hilfe bei Schreckensmeldungen – Die Bonner Entwicklungspsychologin Una Röhr-Sendlmeier erklärt, wie Kinder schlimme Nachrichten verarbeiten“ Interview mit Doris Pfaff, Generalanzeiger Bonn, S. 11.
- 24.02.2017: „Schuldgefühl überträgt sich“ – Donaukurier, S. 18.
- Februar 2017: „‘Niemand hat unendliche Kräfte‘ – Wie entstehen Schuldgefühle, und wie wird man sie los?“ - Interview mit Lena Gorelik. Nido März 2017, S. 28-29. Online 12.4.2017.
- November 2016: „Frühe Fremdbetreuung – Eine Gefahr für die Kindergesundheit?“ Informationen aus dem Gesundheitswesen 05/2016 – SV aktuell – AOK Baden-Württemberg, S. 11.
- Mai 2016: „Studie zum lebenslangen Lernen. Psychologen der Uni Bonn wollen die Fitness im Beruf bei Arbeitnehmern ab 50 Jahren steigern“. [hier](#).
- 23.03.2016: „Familien profitieren von berufstätigen Müttern“. Wienerin. [hier](#)
- März 2016: „Das sagt die Expertin – Interview zu Mut zur Lücke ... bei der Vereinbarung von Job und Kind“ in Silia Wiebe, Mut zur Lücke, liebe Eltern! S. 108-110. München: Kösel Verlag
- Februar 2016: „Berufstätigkeit und die gute Entwicklung der Kinder – Rollenkonflikte? Kein Grund, sich schuldig zu fühlen“ in VAMV Rheinland-Pfalz (Hrsg.) Allein erziehend. Gutes Management von Familie und Beruf, Mainz, S. 24-27.
- 05.01.2016: „Kinder und Karriere – „Rabenmütter“ müssen kein schlechtes Gewissen haben“ Interview mit Isabel Wohlfarth. Berlin Kurier.
- 05.01.2016: „Frauen im Beruf – Vollzeit mit Kind und Karriere“ (Despina Tagkalidou). Schaufenster Mittelstand.
- 04.01.2016: „Die Zufriedenheit entscheidet“ – Interview mit Ines Alender. Badische Zeitung, S. 27. Online „Sind Kinder berufstätiger Mütter besser in der Schule?“ [hier](#).

- Dezember 2015: „Keine Frage des Alters. LIA-Konzept stärkt geistige Vitalität“. Provinzial Info 192, S. 15.
- 22.12.2015: „Kind und Karriere – Schluss mit dem schlechten Gewissen!“ Interview mit Isabell Wohlfarth. Berliner Zeitung. Online.
- 24.11.2015: „Zwischen Karrierefrau und Rabenmutter – Familie und Beruf (2): Die deutschen Mütter und das schlechte Gewissen“ (Sarah Kröger/Janna Degener). WILA Arbeitsmarkt – Infodienst für Berufe in Bildung, Kultur und Sozialwesen 46 | 2015, 12-13.
- 18.11.2015: „‘Schau mal, die Meier!’ Über Rabenmütter und Latte-Macchiato-Mamis“. Frankfurter Rundschau Online (Sigrid Meuselbach). [hier](#).
- 13.11.2015: „Von wegen Rabenmutter ...Leiden Kinder langfristig darunter, wenn beide Eltern voll berufstätig sind?“ Augsburger Allgemeine (S.5), Donau-Zeitung, Der Westallgäuer, Donauwörther-Zeitung, Memminger Zeitung (Michael Pohl).
- 05.11.2015: „Arbeitende Mamas schaden ihren Kindern nicht!“ Wienerin Online.
- 04.11.2015: „Berufstätige Mütter sind gut für die Kinder“. Berliner Zeitung (Lisa Harmann).
- 04.11.2015: „Konrad Adenauer Stiftung: Berufstätige Mütter sind gut für die Kinder“ – Kölner Stadt-Anzeiger (Lisa Harmann). [hier](#)
- 04.11.2015: „Bewiesen – Mamas Job ist gut fürs Kind“. Express Köln / Hamburger Morgenpost Online: Express Köln und Hamburger Morgenpost.
- 04.11.2015: „Neue Studie: Mama im Job tut Kindern gut!“ BRIGITTE. [hier](#).
- 03.11.2015: „Umstrittenes Familienpapier. Kinder profitieren von berufstätigen Müttern“ (Ute Rasche). FAZ.NET. [hier](#).
- 03.11.2015: „Bessere Noten und mithelfende Väter - Was es für die Kinder bedeutet, wenn ihre Mütter erwerbstätig sind“. Frankfurter Allgemeine Zeitung, S. 10 (Uta Rasche)
- 25.06.2015: „Warum diese Schuldgefühle?“ – Nordwest Zeitung – Oldenburger Nachrichten, Ressort Die Wirtschaft, S. 27 (Eva Tenzer).
- Online 23.01.2015: „Kind und Karriere – Schluss mit dem schlechten Gewissen“ Interview durch Isabell Wohlfarth, gepostet Kölner Stadtanzeiger [hier](#), Berliner Zeitung, Mitteldeutsche Zeitung, Kölnische Rundschau. [hier](#) sowie
- 27.01.2015: unter dem Titel „‘Rabenmütter‘ müssen kein schlechtes Gewissen haben“, gepostet Berliner Kurier, Kölner EXPRESS, Hamburger Morgenpost.
- Januar 2015: „Schadet der Beruf meinem Kind? Frage an die Expertin“ – Leben & erziehen 1/2015, S. 49 (Susanne Faschingbauer).
- Februar 2015: „Eltern, entspannt euch!“ Psychologie heute, 42, Heft 2, S. 6 (Eva Tenzer).
- Oktober 2014: „Gesellschaftliche Erwartungen - Gute Rabenmütter – Das sagt die Expertin“. In Diana Faust, Du klingst wie deine Mutter. Warum junge Eltern so schnell in die Rollenfall tapen, S. 147-150, München: Südwest Verlag.

- 13.10.2014: "Die perfekte Mutter kann auch Pilotin sein". Kölner Stadt-Anzeiger Magazin, S. 2-3, Interview durch Jasmin Krsteski – [hier](#).
- Oktober 2014: „Eine zufriedene Mutter ist eine gute Mutter“. Leben & erziehen 10/2014, S. 56, Interview durch Susanne Faschingbauer.
- 01.10.2014: „Freies Schreiben oder Stifibel“. Mutter & Kind – Magazin für moderne Eltern. 10/2014 (Ute F. Wegner).
- 17.02.2014: „Erfahrung älterer Arbeitnehmer gefragt. Psychologen der Universität Bonn starten das Projekt ‚Fit im Beruf‘ und suchen Teilnehmer“. Generalanzeiger Bonn.
- Januar 2014: „Deutsche Rechtschreibung: Schreibe wie du sprichst, ist nur die halbe Wahrheit“ von Stefany Krath. BEGEGNUNG Deutsche schulische Arbeit im Ausland, 35. Jg., Heft 1/2014, S. 54-56.
- 19.10.2013: „Abenteuerlicher Spielplatz für Kinder – Auf dem Spaßplatz“ (Thomas Hahn). Süd-deutsche: [hier](#).
- 10.09.2013: „Droht Recht Schreip-Katerstrolche? Kritik an Lehrmethoden für Rechtschreibung“. Neue Osnabrücker Zeitung.
- Oktober 2012: „Latisha allein zu Haus. Viele Kinder organisieren ihren Nachmittag selbst, wenn sie aus der Schule kommen – weil die Eltern noch arbeiten.“ ZEIT Schule & Familie 2012/13, S. 78-83 (Magdalene Hamm).
21. September 2012: „Bitte keine Schuldgefühle. Zeit für ein neues Selbstbewusstsein“. – SEASON, Nr. 5, S. 118-119 (Susanne Klingner) – [haltungstypen.wordpress.com/page/3/](http://haltungstypen.wordpress.com/page/3/) - [hier](#).
- August 2012: „Fünf Gründe, warum es keine Rabenmütter (und –väter) gibt.“ LOB, Heft 4, 31.
- August 2012: „Schlechtes Gewissen? Überflüssig – Berufstätige Mütter, entspannt euch. Eine Studie macht allen Mut, die über Doppelbelastung klagen“. – FOCUS Schule, Nr. 4, S. 22-27 (Kerstin Schumann).
- Frühjahr 2012: „Erwerbstätigkeit der Eltern als Grundstein für Schulerfolg der Kinder“. Integrations-agentur awo – bildungsmagazin.
- 01.02.2012: „'Bessere Noten, wenn Mama arbeitet'. Die Psychologin Una M. Röhr-Sendlmeier hat in ihrer Studie herausgefunden, dass berufstätige Mütter ihren Kindern gut tun“. Kölner Stadt-Anzeiger (Jasmin Krsteski).
- Februar 2012: „Lebhafte Spiele und körperlich herausfordernde Aktivitäten sind essentiell für die mentale und soziale Entwicklung“. Experteninterview Manifest Spielplatz Initiative Deutscher Kinderschutzbund, TÜV Rheinland, Fanta, S.14-15.
- 09.09.2011: „'Wer mobbt, will sich selbst aufwerten'. Psychologin Una M. Röhr-Sendlmeier über verdeckte und offene Aggression von Schülern gegen Schüler.“ Generalanzeiger (Doris Pfaff).
- August 2011: „Familie im Wandel? Wie sich das Zusammenleben verändert.“ Titelthema VIGO Gesundheit plus AOK-Magazin, Nr. 4, S. 14-18 (Petra Sperling).
- Juni 2011: „Berufstätige Mütter: Schluss mit dem schlechten Gewissen!“ Psychologie heute, Nr. 6, S. 38-42 (Eva Tenzer).

März 2011: „Wir brauchen eine Kombination von Berufstätigkeit und Mutterschaft.“ DIE WIRTSCHAFT, Wirtschaftsmagazin der Industrie- und Handelskammer, Titelthema März 2011, S.13-15 (Ursula Katthöfer).

November 2010: „Kopfarbeit lohnt sich“ – Senioren Ratgeber Apotheken, S. 8 (Petra Haas)

10.09.2010: „Eine zufriedene Mutter ist eine gute Mutter – Professorin Una Röhr-Sendlmeier nimmt berufstätigen Müttern das schlechte Gewissen und rät von verkrampfter Förderung ab“. Generalanzeiger Bonn (Andrea Giesbertz-Schmitz).

18.09.2009: „Fördern, aber nicht überfordern. In Zeiten von Globalisierung und Schulzeitverkürzung verstärkt sich der Trend zur Frühpädagogik“. Generalanzeiger Bonn (Christina Fuhg).

25.03.2009: „Schutz für Schulen nach Amok-Drohungen – Experten kurz gefragt“. Generalanzeiger Bonn (Dagmar Blesel).

November 2008: „Ist Irren (nur) menschlich? Aus Fehlern lernen – bei Mensch und Tier“. forsch Bonner Universitäts-Nachrichten, S. 13.

Oktober 2007: „Kicken fürs Selbstbewusstsein. Studie belegt, Sport baut Kinder auf“. KINDERZEIT. Das Magazin für Erzieherinnen, S. 7.

13.09.2007: „Weiterbildung macht die Menschen zufriedener“. Generalanzeiger Bonn.

11.09.2007: „Und keiner sagt dir, dass das falsch ist – Jugendgewalt“. Generalanzeiger Bonn (Maike Freund).

04.09.2007: „Mehr Selbstvertrauen durch Sport“. Generalanzeiger Bonn (Stephan Lüke).

28.08.2007: „PC-Verbot erhöht den Reiz für Kinder. Wie Eltern den Medienkonsum steuern können.“ Frankfurter Rundschau (Inge Michels).

Juli 2007: „Mit Abitur unabhängiger von der Tradition. Vorstellungen von Familie und Partnerschaft sind auch eine Frage der Bildung“. DIABOLO Extrablatt woman today, S. 16 (Eva Tenzer).

07.06.2007: „Qualität der Mutter-Kind-Beziehung entscheidet“. Interview Österreich, Life & Style Österreich kompakt (Claudia Sebunk).

30.05.2007: „Kick für kindliche Selbstbewusstsein. Studie belegt Bedeutung motorischer Leistung“. Frankfurter Rundschau (Inge Michels).

25.02.2007: „Wissenschaftler über Kinderbetreuung: Krippen können Elternhaus ergänzen“. Welt am Sonntag.

Januar 2007: „Eine Frage der Bildung. Die Vorstellungen von Familie und Partnerschaft sind unter Zuwanderern mit Abitur weniger traditionell“. Psychologie heute, S. 18 (Eva Tenzer).

Januar 2007: „Werkende moeder als voorbeeld“. SOFIAnieuws – De nieuwsbrief voor ondernemende vrouwen - Nr. 15, S. 6. U Hasselt.be

29.11.2006. „Werkende moeders“. Weekblad (Emily Nobis).

November 2006: „Werkende moeders, ijverige kinderen“. Psychologie Magazine, S. 10 (Anne Pek).

09.11.2006: „Eltern haben einen großen Einfluss“. GA-Interview: Die Psychologin Una Röhr-Sendlmeier über Studien zum Lesenlernen“. Generalanzeiger Bonn, Interview durch Stephan Lüke.

November 2006: „Schlaue Kinder – weil Mama arbeitet“. Petra, S. 101.

19.09.2006: „Das Unternehmen Familie: Macht zuviel Fürsorge dumm?“ Woman. Nah am Leben, S. 2.

06.09.2006: „Una Röhr-Sendlmeier über Kinder berufstätiger Mütter: „Eva Hermans Meinung ist nicht repräsentativ!“ Life & Style Österreich, S. 6.

24.08.2006: „Kind arbeitender Mütter haben große Chancenvorteile“. SUPERillu, 35, S. 12 (Annette Hörnig).

23.08.2006: „Studie widerlegt ‚Eva-Prinzip‘“. sueddeutsche online.

23.08.2006: „Umfrage: Eva Hermans Frauenbild stößt bei Bevölkerung auf Ablehnung“. Mittelbayerische Zeitung.

22.08.2006: „Karriere nutzt Kind“. Financial Times Deutschland.

22.08.2006: „Studie widerlegt Eva Herman – Gegenwind aus der Forschung“. News – AOL.DE.

22.08.2006: „Studie: Hermans These ist Blödsinn“. Berliner Kurier.

21.08.2006: „Note 1, wenn Mama arbeitet“. FOCUS online.

21.08.2006: „Expertin: Kinder berufstätiger Mütter haben mehr Erfolg in der Schule“. news.abacho.de.

21.08.2006: „Studie widerlegt Ansicht von Eva Herman zu Schulleistungen“. Yahoo! Nachrichten

14.11.2005: „Gewalt: Zehn Jahre bis Paris“. FOCUS, Nr. 46, S.46-50 (Alex Desselberger u.a.)

Dezember 2004: „50 zu sein ist wundervoll. Fit, aktiv und wohlhabend – das neue Altersbild der Werbung“. Psychologie heute, S. 10 (Eva Tenzer).

14.06.2004: „Ein Laufsteg für Methusalem. Wie die Alten in der Reklame auftauchen“. Frankfurter Allgemeine Zeitung (Una Röhr-Sendlmeier & Sarah Ueing).

März 2003: „So sind Top-Leute zu gewinnen. Wenn Forscher-Paare Karriere machen – Aktive Rekrutierung der Hochschulen gefordert“ (Uschi Heidelberg). Wissenschaftsmanagement 2003, Heft 2, S. 2-3. [hier](#).

03.09.2001: „Psychologin: Intelligenztests im Fernsehen sind fragwürdig“. Deutscher Depeschen Dienst (Markus Peters).

13.08.2001: „Talent-Test 2001: Entdecken Sie die Stärken Ihres Kindes“. Titelthema FOCUS, NR. 33, S. 52-57 (Kayan Özgenc u.a.).

08.01.2999: „Die wichtigen Botschaften des Lallens“. Der Forschungsdienst – Agentur für Wissenschaftsinformation (Uschi Heidelberg)